Prof. Dr. Harald Brandenburg Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Fachbereich 4 (Wirtschaftswissenschaften II) Wilhelminenhofstraße 75 A 12459 Berlin (Oberschöneweide) Raum WH C 605

Freitag, 10. Juni 2011

Fon: (030) 50 19 - 23 17

Fax: (030) 50 19 - 26 71

h.brandenburg@htw-berlin.de

Programmierung 2

SS 2011

Aufgabe 6: Gruppe 1: 16.06.2011 **Gruppe 2:** 23.06.2011

Schreiben und dokumentieren Sie ein objektorientiertes C++-Programm, das das Kartenspiel *Mau* -*Mau* simuliert. Es soll folgenden Anforderungen genügen:

Das Spiel soll nach den unter

http://de.wikipedia.org/wiki/Mau-Mau_%28Kartenspiel%29

beschriebenen Grundregeln und den dort angegebenen weiteren Regeln Aufnehmen (7), Aussetzen (Ass) und Wünschen (Bube) gespielt werden. Wenn der Talon aufgebraucht ist, sollen die abgelegten Karten neu gemischt werden.

- Es sind vier Spieler/innen vorzusehen, die zu Beginn nach dem Mischen jeweils 5 Karten erhalten. Wer beginnt, wird per Zufallszahlengenerator bestimmt.
- Die Spielkarten sind durch Text zu beschreiben (Kreuz Bube, Karo 8, etc.).
- Wird das Programm mit dem Argument -a aufgerufen, soll das Spiel automatisch gespielt werden.
- In diesem Fall soll die Spielsituation (zu Beginn und nach jedem Ablegen) zum Beispiel so auf dem Bildschirm ausgegeben werden:

Spielsituation n:

Spieler 1:	Spieler 2:	Spieler 3:	Spieler 4:
Kreuz 8	Kreuz Koenig	Pik Bube	Kreuz Ass
• • •	• • •	•••	•••
Karo 7			Pik Koenig
	Herz 9		
		Herz Dame	
abgelegte Karten:		Talon:	
abgelegte Karten:		Talon: Karo Bube	
2 2			
Herz 7		Karo Bube	

- Sobald ein Spieler keine Karten mehr hat, endet das Spiel.
- Auf dem Bildschirm soll danach für die anderen Spieler die Summe der Augen der Karten ausgegeben werden, die sie zu diesem Zeitpunkt haben.¹
- Wird das Programm mit dem Argument -m aufgerufen, soll Spieler 1 manuell gespielt werden.
- In diesem Fall soll die Spielsituation zum Beispiel so auf dem Bildschirm ausgegeben werden:

Spielsituation n:

• Je nach Situation muss Spieler 1 dann eine Karte ablegen oder die erste Karte vom Talon nehmen.

[Hinweis:

• Ihre Lösung sollte möglichst viele – der Situation angemessene – Klassen vorsehen (Spielkarte, Kartenstapel, etc.)

¹ Wie viel Augen welche Karte hat, finden Sie hier: http://de.wikipedia.org/wiki/Skat